

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE)

# KODIAK COPPER CORP.

STAND: 24. März 2021

BITTE BEACHTEN SIE DEN DISCLAIMER AM ENDE DES DOKUMENTS!



## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

KODIAK COPPER  
CORP.



**FACTSHEET**  
RESEARCH REPORT  
(INITIAL COVERAGE)

### Aktuelle Kurse

CAD 1,52  
Toronto (TSX.V) 23.3.21

USD 1,18  
New York (OTCQB) 23.3.21

EUR 0,955  
Frankfurt 24.3.21

**Performance in CAD**  
**3 / 6 / 12 Monate**  
-11% / -40% / 660%

**Branche**  
Rohstoffe

**Marktkapitalisierung**  
68,7 Mio. CAD

**Ausstehende Aktienzahl**  
45,2 Mio.  
(Management/Insider  
ca. 9%)

**Options/Warrants**  
7,4 Mio.

**Voll verwässerte  
Aktienzahl**  
52,6 Mio.

**Durchschn.  
Tagesvolumen (200 Tage)**  
292.764 CAD (TSX.V)

**52 Wochen Range**  
CAD 0,19 - 3,37  
USD 0,1524 - 2,506  
EUR 0,0235 - 2,10

**Symbole**  
TSX.V: KDK  
OTCQB: KDKCF  
FSE: 5DD1  
WKN: A2P2J9  
ISIN: CA50012K1066

kodiakcoppercorp.com

**Corporate Office**  
800 West Pender Street-  
Suite 1020  
Vancouver, Brit. Columbia  
V6C 2V6, Kanada

**IR Kontakt:**  
Tel: +1 604-646-8362  
info@kodiakcoppercorp  
.com

## RESEARCH REPORT - KODIAK COPPER CORP.



### UNTERNEHMENSPROFIL

Das kanadische Explorationsunternehmen Kodiak Copper Corp. (TSX.V: KDK, OTCQB: KDKCF, FSE: 5DD1) besitzt zwei aussichtsreiche Kupferprojekte in Kanada und den USA, in denen man auf eine Ressource hinarbeitet.



Kodiak Copper Jahreschart in CAD  
(Quelle: Big Charts)

### Kodiak Copper: Finanzdaten (in Mio. CAD)

Geschäftsjahr (Geschäftsjahresende zum 30.9.)	2018/19	2019/20	Q1 2020/21
Umsatzerlöse	-	-	-
Nettoergebnis	-1,50	-10,69	-3,18
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,06	-0,31	-0,07
Kurs-Gewinn-Verhältnis	-	-	-
Dividende	-	-	-

Cashbestand: ca. 14 Mio. CAD (Stand: März 2021)

### INVESTMENTANSATZ

Weltweit hat die Kupfernachfrage bereits wieder stärker angezogen, da sich die Konjunkturaussichten im Rahmen der Pandemie inzwischen verbessert haben. Auch längerfristig wird der Bedarf an Kupfer weiter steigen. Wichtiger Wachstumsmarkt ist dabei die Automobilindustrie mit dem Strukturwandel zur Elektromobilität. Auch der Trend zur grüneren Energiepolitik und emissionsfreien Energiegewinnung unterstützt die Kupfernachfrage.

Kodiak Copper verfügt über zwei vielversprechende Kupferprojekte in British Columbia (Kanada) und Arizona (USA), in denen Ressourcenschätzungen angestrebt werden. Insbesondere das kanadische MPD Kupfer-Gold-Projekt erlangte durch hochgradige Bohrerergebnisse im letzten Jahr Aufmerksamkeit. Aktuell sollen die Projektpotentiale durch weitere Explorationsprogramme noch weiter gesteigert werden. Die Finanzierungsmittel stehen dem erfahrenen Management dabei bereits zur Verfügung. Im Projektportfolio befindet sich außerdem noch ein fortgeschrittenes Diamantenprojekt in Kanada, das zum Verkauf steht.

Spekulativ eingestellte Anleger können Einstiegschancen in die Aktie unter Berücksichtigung einer gewissen Haltedauer nutzen, um von der steigenden Kupfernachfrage profitieren zu können.



## KUPFER – unersetzlicher Wegbegleiter der Menschheit

Der Name Kupfer stammt vom lateinischen „Aes cyprium“ (= Erz der Insel Zypern), da dort in der Antike wichtige Lagerstätten bekannt waren.

Funde aus Kleinasien belegen, dass bereits vor 10.000 Jahren, also 8.000 vor Chr., Kupfer in gediegener Form Verwendung fand und teurer war als Gold. Damit ist Kupfer, neben Gold und Silber, das am längsten bekannte und verwendete Metall der Menschheitsgeschichte. Ca. 5.000 Jahre vor unserer Zeitrechnung erkannte man, dass das bläuliche Gestein, über Holzfeuer geröstet, das begehrte Metall freigab. Ca. 3.000 vor Chr. wurde Zinn entdeckt. Man begann, die beiden Metalle zu verbinden. Bronze war „geboren“ und die bekannte Bronzezeit angebrochen. Dieses Material war bis zur Entdeckung von Eisen das am häufigsten verwendete. Seine Nutzung breitete sich über Indien, Griechenland und das Zweistromland rasend schnell aus.

Obwohl Kupfer seit der Antike vielfach verwendet wurde, war es erst durch die Industrialisierung der modernen Welt, speziell ab der Elektrifizierung und dem damit verbundenen Leitungsbau, aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Doch damit nicht genug. Wir stehen heute vor einer neuen und zusätzlichen Verbreitungswelle durch die voranschreitende Elektromobilität.

Auch wenn Kupfer mit 0,06 % Anteil an der Erdkruste nicht gerade selten ist, zeigt die Bergbaugeschichte, dass man kaum in der Lage sein wird, den stetig steigenden Bedarf zu decken. Seit mehr als zehn Jahren wurde keine große Lagerstätte für Kupfer mehr entdeckt. Obwohl viele kleinere und mittlere Kupferproduzenten am Markt vertreten sind, benötigt es für die große Nachfrage neue große Lagerstätten, um einen Ausgleich zwischen Angebot und Bedarf zu erreichen. Ein bedenklicher Umstand, wenn man gleichzeitig betrachtet, dass dadurch in ein paar Jahren die weltweiten Produktionszahlen kontinuierlich rückläufig sein werden und zu einem Angebotsdefizit führen können.

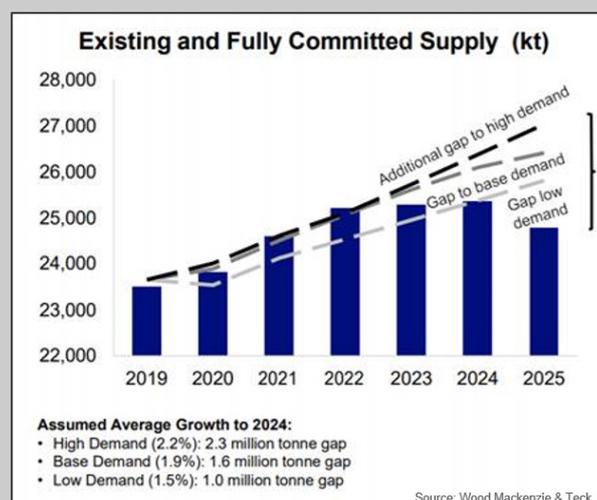


Abb. 1: Angebots- und Nachfrageprognose für Kupfer (Quelle: Wood Mackenzie, Teck)

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



KUPFER

Dass Kupfer in einer immer „grüner“ werdenden Welt eine unverzichtbare Komponente darstellt, sehen weltweit auch renommierte Analysten so. Den gewaltigen Aufschwung der Kupferpreise in den letzten Quartalen interpretieren die meisten Experten als den Beginn eines „Superzyklus“, der durch die Verkürzung der Produktionen aufgrund der Corona-Pandemie gestartet wurde, aber durch die fortschreitende grüne Energiewende zusätzliche Beschleunigung gewinnen sollte. Die Steigerung der Bedarfsmengen an Kupfer wird durch die Zunahme der Elektromobilität begünstigt, denn in einem Elektrofahrzeug wird rd. die vierfache Menge an Kupfer gegenüber einem herkömmlichen Fahrzeug mit Verbrennungsmotor verbaut.

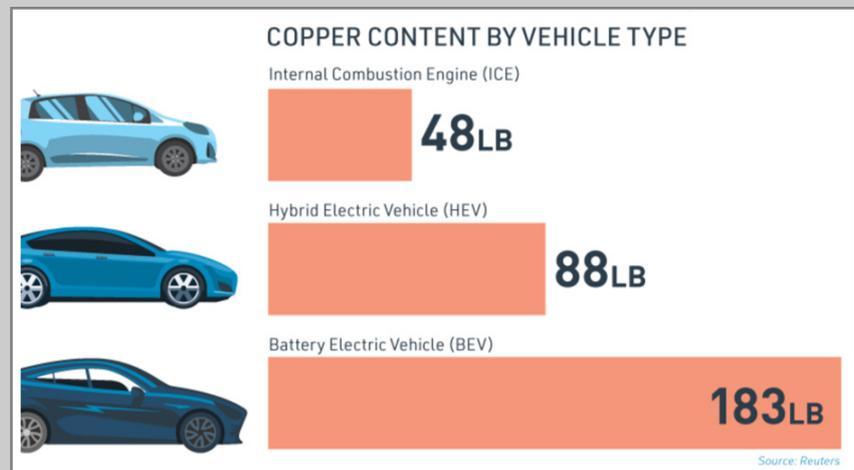


Abb. 2: 4-facher Mehrverbrauch an Kupfer bei E-Fahrzeugen (Quelle: Reuters)

Generell erwarten die Experten, dass in den kommenden 25 Jahren mehr Kupfer benötigt wird als in den vergangenen 500 Jahren verbraucht wurde. Nun ist der Bergbau mit großen Produktionsmengen gefordert, um die in den kommenden Jahren entstehende große Lücke zwischen Angebot und Nachfrage auszugleichen.

Obwohl Chile und Peru neben China das bislang das meiste Kupfer für den Markt abbauen, holen Länder wie die USA und Kanada stark auf. In den USA ist es unter anderem der Bundesstaat Arizona, der neben weiteren Topgebieten auch das „Mohave County“ besitzt. Kanada verfügt mit dem „Quesnel Trough“ im südlichen Landesteil von British Columbia über ein für Kupfer, Gold, Silber und weitere Metalle hervorragendes Gebiet, das speziell für große Lagerstätten bekannt ist. Viele namhafte Unternehmen, die dort tätig sind, haben das vorhandene Potential der Region bereits bewiesen.

Mit Kodiak Copper wollen wir heute ein Unternehmen präsentieren, das mit seinen zwei Projekten in den USA und Kanada ebenfalls in diesen Superlagen situiert ist und durch seine bisherigen Bohrerfolge gezeigt hat, dass es die geologischen Voraussetzungen besitzt, um zu einem großen Versorger des Kupfermarktes heranzuwachsen.

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



DAS UNTERNEHMEN  
-  
DIE PROJEKTE

### KODIAK COPPER CORP.

Kodiak Copper Corp. (TSX-V: KDK, OTC: KDKCF, ISIN: CA50012K1066) ist ein fortgeschrittenes kanadisches Explorationsunternehmen mit dem Schwerpunkt Kupfer. Zwei Projekte besitzt das Unternehmen dafür, eines in Kanada und eines in den USA.

### UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Seine aktuelle Geschichte startete das Unternehmen mit Stammsitz in Vancouver, Kanada im Jahr 2014. Ab dem 1. April 2020 firmierte das Unternehmen, das zuvor unter dem Namen Dunnedin Ventures Inc. existierte, mit Kodiak Copper Corp. und erhielt das Listing an der kanadischen Börse mit dem Kürzel KDK. Die Umbenennung erfolgte, um bereits im Firmenwortlaut die Priorität des Unternehmens, nämlich die Entwicklung von Kupferprojekten, erkennbar zu machen.

Beide Kupferprojekte wurden noch unter dem alten Namen Dunnedin Ventures erworben. Im November 2018 erwarb man 100 % des MPD Kupfer-Gold-Porphyr Projekts in South Central British Columbia, Kanada. Im Mai 2019 folgte schließlich die Akquisition des amerikanischen Kupfer-Porphyr-Projekts „Mohave“ in Arizona. Damit war das heute bestehende Projektportfolio vollständig und zu 100 % in der Hand von Kodiak Copper Corp.

### LAGE DER PROJEKTE



Abb. 3: Lageübersicht der beiden Kupferprojekte (Quelle: Kodiak Copper)

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



KUPFER-GOLD-  
PORPHYR-PROJEKT  
MPD

### DAS MPD KUPFER-GOLD-PORPHYR PROJEKT, KANADA

Dieses Projekt genießt durch bedeutende Entdeckungen im Jahr 2020 im Unternehmen den eindeutigen Vorrang gegenüber dem Projekt in den USA und wird mit Hochdruck entwickelt.

Das Management besitzt jedoch durch 129 Bohrkerne mit einer Gesamtlänge von 25.780 Meter viele historische Daten aus der Zeit zwischen 1966 und 2014, um rasch explorieren zu können. Das Projekt selbst bestand ursprünglich aus drei Teilen, die erst von Kodiak Copper zusammengeführt und zuvor noch nie gemeinsam erforscht wurden. Somit sind viele Hoffungsgebiete auf dem Projektareal noch „jungfräulich“. Die bereinigte Projektgröße beträgt nun bedeutsame 97,3 km<sup>2</sup> und liegt im geologisch bevorzugten Bereich der sogenannten „Nikola-Faltung“, an der entlang sich namhafte Unternehmen angesiedelt und ihre Projekte bereits prächtig entwickelt haben.

Dass das Gebiet für die großen und am Markt benötigten Lagerstätten prädestiniert ist, zeigt die nachfolgende Liste von Unternehmen, die ihre Qualitäten bereits aufzeigen können. Man beachte, dass in der Grafik nur die für den wirtschaftlichen Abbau geeigneten Reserven abgebildet sind. Die Gesamtressourcen sind natürlich um ein Vielfaches größer.

Property	Date	Operator	Tonnes	Copper Grade	Gold Grade	Silver Grade
	(as at)		(millions)	(% Cu)	(gram per tonne)	(gram per tonne)
Mount Milligan	Dec-19	Centerra Gold	191	0.23	0.39	-
Copper Mountain	Jan-20	Copper Mountain	413	0.24	0.11	0.76
Mt. Polley	Sep-19	Imperial Metals	54	0.34	0.3	0.9
Highland Valley	Dec-19	Teck Resources	484	0.31	-	-

Tab. 1: Reserven der Mitbewerber von Kodiak Copper in der Region (Quelle: Kodiak Copper)

### INFRASTRUKTUR UND GEOLOGIE

Kanada zählt nicht nur zu den bergbaufreundlichsten Ländern der Welt, sondern auch zu einem der politisch sichersten.

Das Projektareal selbst ist optimal an das Verkehrsnetz angebunden. Grundversorgung für den täglichen Gebrauch ist durch die naheliegenden Orte Princeton und Merritt gesichert. Wasserversorgung und Energieanbindung sind im näheren Umfeld gegeben.

Die Geologie der Region und des Projektareals zeigen alkalische Porphyrsysteme, die zahlreich entlang der Nikola-Faltung existieren und weit in die Tiefe reichen können. Diese Vorkommen sind zwar nicht hochgradig, besitzen jedoch eine über sehr weite Strecken durchgehende Mineralisierung, und – das ist besonders wichtig - in Zwischenschichten auch hochgradige Abschnitte.



Die liegen im Durchschnitt in Tiefen zwischen 350 m und 500 m. Diese Fakten sind wiederum ein exzellenter Indikator für die Erforschung einer Lagerstätte von Weltklasse.



Abb. 4: MPD-Projektlage samt Umfeld und Infrastruktur (Quelle: Kodiak Copper)

## PROJEKTENTWICKLUNG UND AKTUELLER STATUS

Die aus der Geschichte bekannten Vorkommen weiter in die Tiefe zu verfolgen, war das erste Ziel des Managements nach der Konsolidierung der Projektteile und das der ersten Bohrkampagne im Jahr 2019.

Nachdem bei Schürfgräben im August 2019 bedeutende Resultate wie 0,89 % Kupfer über 46,0 m und 3,26 g/t Gold über 7,0 m, aber auch Gesteinsproben gute Gehalte aufwiesen, wurde eine erste Bohrkampagne über insgesamt 1.766 m mit drei Bohrungen gestartet, die den Bereich „Gate“ mit einer Bohrung näher untersuchen und damit die historischen Daten bestätigen sollten. Ein Bohrloch wurde auf dem Projektteil „Man“ zu Erkundungszwecken niedergebracht. Eine Bohrung wurde auf „Prime“ niedergebracht. Im Januar 2020 zeigten die ausgewerteten Laboranalysen in den Bohrkernen erstaunliche Längen in der Mineralisierung.

MPD-19-003 stieß im Bereich „Gate“ ab 52 m Tiefe auf eine exzellente Mineralisierungslänge von 763 m mit 0,21 % Kupfer, 0,07 g Gold je Tonne und 0,77 g Silber je Tonne (0,28% Kupferäquivalent).

Nach geophysikalischen Überfluggmessungen und Auswertung der Daten erkannte das Geologenteam Potential für die Mineralisierung bei „Gate“ bis in eine Tiefe von zumindest 1.000 Meter und auch auf „Dillard“, einem neuen und vom Unternehmen noch nicht erbohrten Areal. In Folge wurde ein weiteres Bohrprogramm, diesmal über 6.700 Bohrmeter, das, im Sommer 2020 gestartet, die hochgradigen Bereiche am Projektteil Gate erforscht hat.

RESEARCH REPORT  
 KODIAK COPPER CORP.



KUPFER-GOLD-  
 PORPHYR-PROJEKT  
 MPD

## DAS ENTSCHEIDENDE JAHR 2020

Konnte das Unternehmen bereits im Jahr 2019 bei den ersten Bohrungen Kupfer über 763 m Gesamtlänge nachweisen, so waren die Bohrergergebnisse des Jahres 2020 von maßgeblicher Bedeutung, da auch hochgradige Kupfermineralisierungen über beachtliche Längen nachgewiesen werden konnten.

Anfang September 2020 kam die erste Auswertung. Diese betraf das Bohrloch MPD-20-004. Diese Bohrung zeigte einen hoch mineralisierten Abschnitt auf dem Projektteil „Gate“: 282 m mit 0,70 % Kupfer, 0,49 g/t Gold und 2,64 g/t Silber. In diesem Großbereich war auch ein Bereich von 45,7 m, der mit 1,41 % Kupfer, 1,46 g/t Gold und 5,56 g/t Silber nicht nur aufhorchen ließ, sondern auch die Präsenz von hochgradigen Abschnitten eindrucksvoll bestätigte.

Ende November 2020 gab es die nächste Bestätigung der Top-Mineralisierung auf „Gate“. Im Bohrloch MPD-20-005 wurden 515,8 m mit 0,41% Kupfer, 0,22 g/t Gold und 1,50 g/t Silber nachgewiesen.

Im Februar 2021 folgte der nächste Nachweis exzellenter Mineralisierung: Bohrloch MPD-20-007 bestätigte 0,65 % Kupfer, 0,37 g Gold je Tonne Gold und 2,23 g Silber je Tonne über 213 m. Dieser hochgradige Bereich ist eingebettet in einem größeren Abschnitt von 441 m mit 0,42 % Kupfer, 0,22 g Gold und 1,49 g Silber je Tonne in einer Tiefe zwischen 279 m und 720 m.

Diese exzellenten Funde liegen alle entlang der rd. 1 km km langen Mineralisierungszone auf „Gate“, die bislang erst zu 10 % erforscht wurde und bei Untersuchungen noch wesentliches Potential in Richtung Süden aufgezeigt hat.

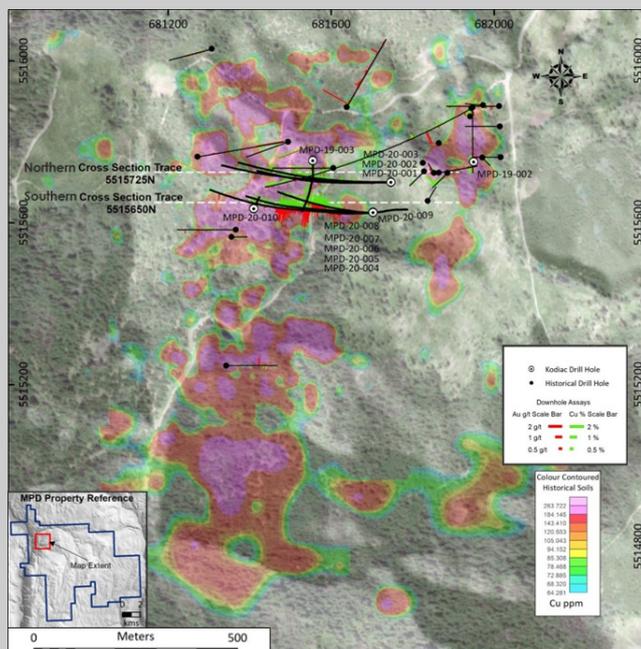


Abb. 5: Lagen der Bohrungen auf „Gate“ im Jahr 2020 (Quelle: Kodiak Copper)

RESEARCH REPORT  
 KODIAK COPPER CORP.



KUPFER-GOLD-  
 PORPHYR-PROJEKT  
 MPD

Doch „Gate“ hat nicht nur Kupfer zu bieten. Westlich des Trendverlaufes auf „Gate“ wurden im gleichen Mineralisierungssystem erstmals auch beachtliche Goldgrade in allen Bohrkernen registriert. Im Bohrloch MPD-20-2010 kamen 9,62 g Gold und 2,40 g Silber je Tonne über 3 Meter in der Tiefe zwischen 778 und 781 Meter zum Vorschein, dies in einer Verwitterungszone mit Pyrit und Karbonatgestein. Natürlich wurde dabei auch Kupfer gefunden. 46,4 m mit 0,57 % Kupfer, 0,16 g/t Gold und 1,8 g/t Silber wurde in einem Abschnitt zwischen 269 m und 315,4 m Tiefe gemessen.

Aus geologischer Sicht sind diese Ergebnisse, die im nördlichen Abschnitt von „Gate“ gefunden wurden, der aussichtsreiche Start in südliche Richtung, wo das Zentrum der hochgradigen Mineralisierung vermutet wird.

### MEILENSTEINE FÜR 2021

Nachdem das Bohrprogramm des Jahres 2020 so überzeugende Funde auf „Gate“ erbringen konnte, hat das Unternehmen für das Jahr 2021 ein wesentlich umfangreicheres Bohrprogramm über geplante 30.000 Meter in Vorbereitung. Das Bohrprogramm soll nicht nur den Trendverlauf der Mineralisierung auf „Gate“ weiter verfolgen, sondern auch aussichtsreiche Stellen auf dem Projektteil „Dillard“ und „Dillard East“ untersuchen, die bei Magnetuntersuchungen ebenfalls hohe Erwartungen geweckt haben. Das Management plant, die Bohrungen bis in eine Tiefe von ca. 800 m vorzutreiben, denn die Bohrungen im Jahr 2020 haben gezeigt, dass zumindest bis in diese Tiefen werthaltige Mineralisierungen anzutreffen sind.

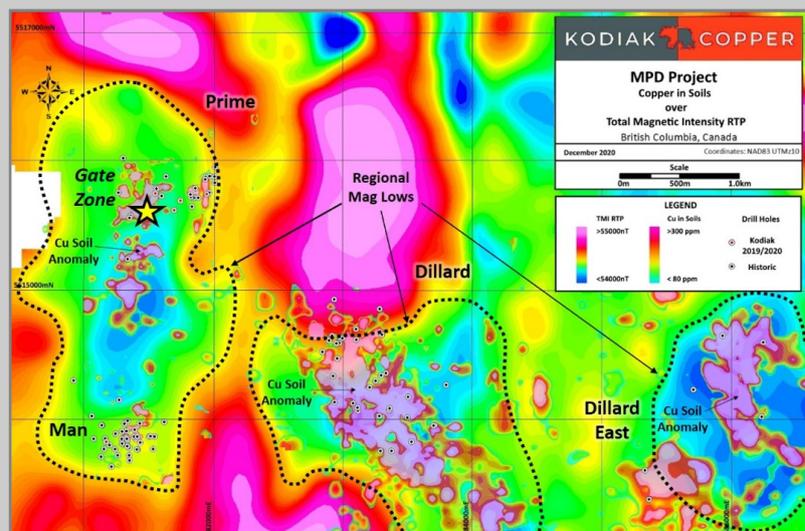


Abb. 6: Zielgebiete für Bohrungen in 2021 (Quelle: Kodiak Copper)

Die große Bohrkampagne ist finanziell abgesichert und viele Genehmigungen dafür sind bereits vorhanden. Nach dem Erfolgslauf im Jahr 2020 gilt es nun 2021 die Erfolge durch weitere Top-Pfunde zu bestätigen und den Grundstein für eine qualitative Erstressource zu legen. Das Jahr 2021 wird auch zeigen, ob das MPD-Projekt das Potential besitzen könnte, um im Konzert der Großen mitspielen zu können.

RESEARCH REPORT  
 KODIAK COPPER CORP.



KUPFER-PROJEKT  
 MOHAVE

## DAS KUPFERPROJEKT MOHAVE IN ARIZONA, USA

Über 10 km<sup>2</sup> Landmasse verfügt Kodiak Copper zu 100 % in der Region, die für ihre porphyrischen Vorkommen an Kupfer, Molybdän und Silber bekannt ist und wo mittlerweile eine große Anzahl an namhaften Bergbaubetrieben tätig ist.

Arizona in den USA ist ebenso wie Kanada ein Top-Standort, der durch seine bergbaufreundliche Gesetzgebung, politische Stabilität und gute Infrastruktur besticht.



Abb. 7: Lage des Projektes in Arizona (Quelle: Kodiak Copper)

Das Projekt hat durch die klimatischen Bedingungen den Vorteil, dass ganzjährig exploriert werden kann. Darüber hinaus ist es durch Zugang zum öffentlichen Straßennetz und zu Wasser, einem notwendigen Asset für Explorationstätigkeiten, sehr gut erschlossen.

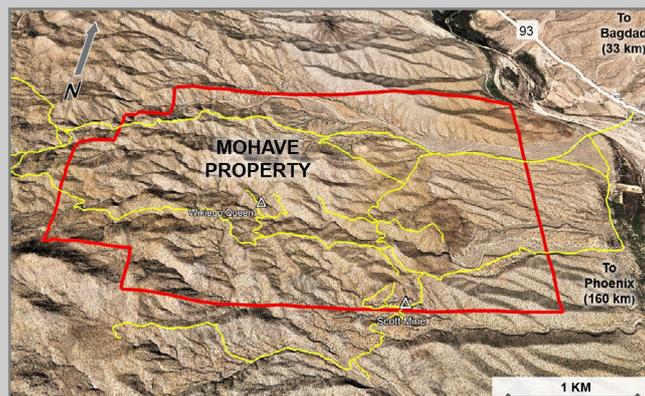


Abb. 8: Lage und Umgebung des Projektareals „Mohave“ (Quelle Kodiak Copper)

RESEARCH REPORT  
 KODIAK COPPER CORP.



KUPFER-Projekt  
 MOHAVE

## PROJEKTENTWICKLUNG UND AKTUELLER STATUS

Bereits seit den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts sind porphyrische Kupfermineralisierungen am Projekt bekannt. Kodiak Copper stützt sich bei seiner Exploration jedoch hauptsächlich auf die elf Bohrungen aus dem Jahr 2011, die von Vorbesitzern niedergebracht wurden.

Die geologische Ähnlichkeit mit Depots anderer Bergbaubetriebe in der Region lässt die Geologen vermuten, dass auch auf „Mohave“ möglicherweise wirtschaftlich abbaubare Depots vorhanden sein könnten.

Gestützt wird die Annahme der Geologen durch die Bohrerfolge aus dem Jahr 2011, die gutes Potential auf einer Fläche von ca. 2,5 km x 2,5 km erkennen lassen, wobei auch dies nur ein kleiner Teil des Gesamtprojektes ist.

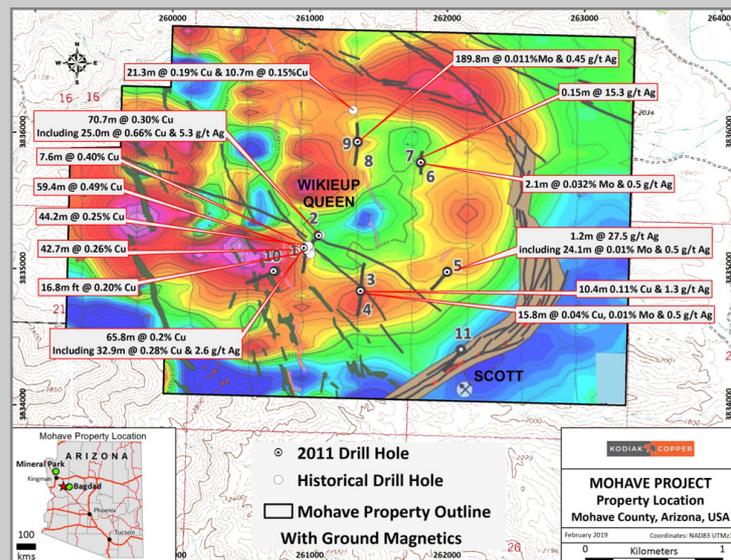


Abb. 9: Bohrresultate auf dem Projektteil „Wikieup Queen“ aus 2011 (Quelle: Kodiak Copper)

## MEILENSTEINE FÜR 2021

Auch wenn das kanadische MPD-Projekt im Unternehmen absoluten Vorrang genießt, plant das Management im Jahr 2021 weitere Explorationsschritte auf diesem Projekt. Jedoch wurden bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine detaillierten Angaben dazu veröffentlicht.

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



### FINANZDATEN

Strategischen Investor  
mit Teck Resources  
gewonnen

Solide Kapitalausstattung  
vorhanden

## FINANZDATEN IM ÜBERBLICK

Für das Unternehmen war 2019 das Jahr des Übergangs von der Diamanten- hin zur Kupferexploration. Folgerichtig fand daraufhin im April 2020 auch die Umbenennung von Dunnedin Ventures in Kodiak Copper statt. Gleichzeitig nahm man einen Reverse Split von 1:5 bei der Aktienzahl vor. Die Hauptbörse für den Handel der Aktie ist die kanadische TSX Venture Exchange. An deutschen Börsenplätzen ist der Handel ebenfalls seit Jahren möglich.

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeiten flossen dem Unternehmen im Geschäftsjahr 2018/19 rund 1,4 Mio. CAD netto durch Aktienaussgaben zu. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019/20 brachten die Ausgaben von neuen Aktien 3,2 Mio. CAD netto ein. Zudem erzielte man aus der Ausübung von Warrants gut 1,6 Mio. CAD. Im Oktober 2020 war man in der Lage, eine größere Privatplatzierung mit über 12,6 Mio. CAD Nettozufluss durchzuführen. Die Ausübung von Optionen und Warrants brachte im gleichen Quartal 0,8 Mio. CAD. Mit Teck Resources (MCap rund 15 Mrd. CAD) konnte das Unternehmen im Rahmen dieser letzten Privatplatzierung auch einen strategischen Investor gewinnen. Mit einem Investitionsvolumen von 8 Mio. CAD hält Teck Resources derzeit etwa 9,3% an Kodiak Copper. Zudem verfügt Teck über Bezugsrechte bei Neuaussgaben von Aktien, um den eigenen Anteil an Kodiak halten zu können.

Für Explorationsunternehmen sind erfolgreiche Kapitalmaßnahmen entscheidend für das Erreichen kommender Entwicklungsschritte in den Projekten, da in der Regel keine eigenen operativen Umsätze erzielt werden. Kodiak Copper ist hierbei momentan solide aufgestellt. Der Cashbestand liegt derzeit bei ca. 14 Mio. CAD (Stand: März 2021), so dass eine ausreichende Kapitalausstattung für die Bohrprogramme in 2021 zur Verfügung steht. Im letzten Finanzbericht weist Kodiak zudem eine Beteiligung von 2,3 Mio. Aktien an Brixton Metals mit einem Bewertungsstand von gut 0,7 Mio. CAD aus, die aus dem Trapper Projektverkauf an Brixton Metals 2020 stammen. Mit weiteren Kapitalmaßnahmen des Unternehmens ist auch zukünftig zu rechnen.

Aufgrund fehlender Umsatzerlöse bedingter Periodenverluste bilden Rohstoffunternehmen in den Projektphasen vor der Produktion in der Regel bilanziell ein Defizit aus. Zum letzten Bilanzstichtag am 31.12.2020 lag das Defizit bei Kodiak Copper bei fast -58 Mio. CAD. Die Eigenkapitalausstattung zum gleichen Zeitpunkt war mit 11 Mio. CAD positiv. Das Unternehmen ist derzeit praktisch schuldenfrei. Es wird aber inzwischen eine latente Steuerlast von 4,1 Mio. CAD ausgewiesen. Im aktuell abgelaufenen Geschäftsjahr 2019/20 fiel der Fehlbetrag mit -10,7 Mio. CAD spürbar hoch aus, da mit dem Kahuna Diamantenprojekt Wertminderungskosten in den Bereichen Anschaffung / Exploration von 9,5 Mio. CAD anfielen (Projektabschreibung). In Q1 2020/21 lag der Periodenfehlbetrag bei -3,2 Mio. CAD.

Kodiak Copper besitzt in Kanada und den USA zwei vielversprechende Kupferprojekte. In den Projekten werden Ressourcen angestrebt, wofür aber noch einiges an Explorationsarbeit nötig ist. Diese Projekte befinden sich also immer noch in einer eher frühen Entwicklungsphase. Durch die Weiterentwicklung

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



### FINANZDATEN

der Projekte mit Ressourcen und Studien zur Wirtschaftlichkeit verringert sich nach und nach das Risiko, dem Explorations- und Entwicklungsprojekte prinzipiell unterliegen.

Kodiak Copper ist im derzeitigen Entwicklungsstand finanziell solide positioniert, so dass zielgerichtet auf kommende Meilensteine hingearbeitet werden kann. Generell muss bei der Rohstoffexploration aber darauf hingewiesen werden, dass es sich, insbesondere in Frühphasen von Projekten, um spekulative Aktienanlagen handelt und ein späterer wirtschaftlicher Erfolg eines Unternehmens nicht garantiert ist.

### ENTWICKLUNG DER FINANZZAHLEN

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> (in 1000 CAD, Geschäftsjahresende 30.9.)	<b>GJ 2018/19</b>	<b>GJ 2019/20</b>	<b>Q1 2020/21</b>
Operative Umsatzerlöse	-	-	-
Operatives Ergebnis	-1.533	-11.474	-489
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-1.496</b>	<b>-10.686</b>	<b>-3.183</b>
Gewichteter Durchschnitt der Aktienzahl in 1000	27.164	33.818	43.982
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,055	-0,314	-0,071

<b>Bilanzkennzahlen</b> (in 1000 CAD)	<b>GJ 2018/19</b>	<b>GJ 2019/20</b>	<b>Q1 2020/21</b>
Bilanzstichtag	30.09.19	30.09.20	31.12.20
Anlagevermögen	10.600	3.051	3.733
Umlaufvermögen	1.095	3.625	15.328
davon Cash/kurzfr. Wertpapiere	813	3.339	15.066
Eigenkapital	10.440	4.074	10.998
Fremdkapital	1.255	2.602	8.063
Bilanzsumme	11.695	6.676	19.060

Tab. 2 und 3: GuV und ausgewählte Bilanzkennzahlen von Kodiak Copper (gerundet)  
(Quellen: Kodiak Copper)

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



### BEWERTUNG

Lage im Kupfermarkt

## BEWERTUNG

Kodiak Copper bearbeitet in Kanada und den USA die beiden Kupferprojekte, für die noch keine Ressourcen bestehen. Das Diamantenprojekt mit Ressourcenschätzung soll verkauft werden. Hervorzuheben ist das kanadische MPD Kupfer-Gold-Projekt, mit dem das Unternehmen durch hochgradige Bohrergergebnisse im September 2020 in den Fokus der Investoren gerückt ist. Das Unternehmen plant in beiden Kupferprojekten die weitere Exploration, wofür die nötige Finanzierung bereits steht. Mit einer Erstressource ist aber erst in den kommenden Jahren zu rechnen. Zudem hält man nach weiteren hochwertigen Kupferprojekten Ausschau, um sie dem Projektportfolio hinzufügen zu können. Damit verfolgt man die Möglichkeit, Chancen auf attraktive Projekte zu nutzen und sich etwas breiter aufzustellen.

Unternehmen mit Rohstoffprojekten in den frühen Entwicklungsstufen werden vom Markt mit Risikoabschlägen bewertet. Erst mit der erfolgreichen Weiterentwicklung der Projekte reduzieren sich die Risiken nach und nach. Damit einher geht auch die nötige Wahrnehmbarkeit einer kontinuierlichen Bearbeitung der Projekte, d.h. Investoren achten auf eine fortlaufende Nachrichtenlage aus den Projekten. Fehlen diese Impulse über längere Zeiträume, fallen Bewertungen auch wieder auf niedrigere Niveaus ab. Mitunter bedarf es natürlich auch ganz allgemein günstiger Marktphasen, um größere Finanzierungsvorhaben zur Weiterentwicklung der Projekte bewältigen zu können. Kodiak Copper konnte diesbezüglich im Zuge der guten Bohrergergebnisse das Momentum in der zweiten Jahreshälfte 2020 nutzen und mit Teck Resources einen größeren strategischen Investor gewinnen, der das Unternehmen im weiteren Entwicklungsprozess begleiten dürfte. Alle bestehenden Aktionäre sollten prinzipiell auch beachten, dass sich ihre Anteile am Unternehmen durch fortschreitende Eigenkapitalfinanzierungen prozentual verringern, sofern sie ihren Bestand nicht nach oben anpassen.

Die Rahmenbedingungen für Unternehmen im Kupfersektor sind im Moment sehr vorteilhaft. Der Kupferpreis war soeben auf ein 10-Jahres-Hoch gestiegen. Allein auf Jahressicht lag der Anstieg derzeit bei über 90%. Der Hintergrund ist die Belebung der Wirtschaft in China. Die Hälfte der Metallnachfrage geht in etwa davon aus. Zudem gilt Kupfer durch die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten als globales Konjunkturbarometer. Die Aufhebung vieler Beschränkungen durch die Corona-Pandemie beflügelt momentan die konjunkturellen Aussichten. Größte Kupferproduzenten sind Chile und Peru mit über 28% bzw. 11% Anteil an der weltweiten Produktion.

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



BEWERTUNG

Langfristig höhere Kupfer-  
nachfrage erwartet

Bewertungssprung von  
Kodiak Copper im  
September 2020

Folgende Abbildung zeigt die Kupferpreisentwicklung seit 2013:

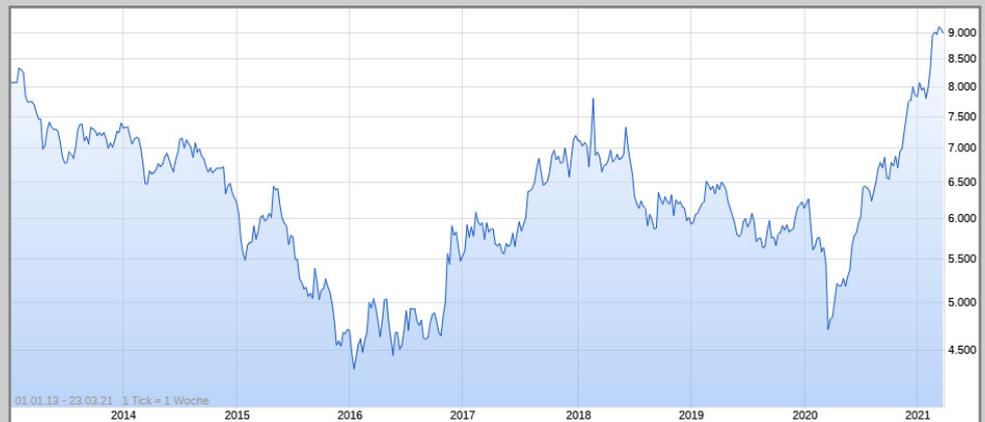


Abb. 10: Längerfristige Kupferpreisentwicklung von 2013-2021 (in USD/Tonne) (Quelle: Ariva)

Der längerfristige Ausblick für eine steigende Kupfernachfrage ist dabei ebenfalls hervorragend. Durch den begonnenen Strukturwandel zur Elektromobilität, wachsende grüne und emissionsfreie Energiegewinnung und ganz allgemein durch die angestrebte Steigerung des Lebensstandards in vielen Regionen der Welt mit Infrastrukturinvestitionen bedarf es auch immer mehr an Kupfer als wichtigen Bestandteil in der Wertschöpfungskette.

Auf der Angebotsseite werden hierbei andererseits Defizite erwartet. Neuentdeckte Vorkommen und der Förderungsgehalt in den produzierenden Kupferminen liegen in einem fallenden Trend. Es wird erwartet, dass die Weltkupfernachfrage die Minenproduktion nach gegenwärtigen Analysen etwa 2023 oder 2024 übersteigen wird. Die Aussichten für Kodiak Copper sind unter diesen Voraussetzungen außergewöhnlich gut.

Eine Bewertung von Kodiak Copper anhand fundamentaler Kriterien ist noch schwierig, da die Gesellschaft für die beiden Kupferprojekte noch keine Ressource nach kanadischem Minenstandard NI 43-101 ausweist. Von potentiell möglichen Ressourcengrößen auszugehen oder Nachbarprojekte als Referenz heranzuziehen, ist dabei spekulativer Natur. Das nicht mehr weiter verfolgte Diamantenprojekt kann in den folgenden Betrachtungen ausgeklammert werden, da das Unternehmen dieses Potential nicht weiter verfolgen möchte und das Projekt bilanziell abgeschrieben hat. Ein möglicher Verkaufserlös daraus dürfte vom Markt eingepreist sein.

Da Kodiak Copper mit knapp 70 Mio. CAD Marktkapitalisierung für ein Explorationsunternehmen eine nicht unerhebliche Bewertung ausweist, lohnt es sich, einmal die Bewertungszumessungen genauer anzusehen. Bis Mitte 2020 lag das Basisniveau der Bewertung für das damals bestehende Projektportfolio in etwa bei bis zu 20 Mio. CAD. Zentrales Ereignis in der jüngeren Unternehmensgeschichte war dann die Vermeldung von hochgradigen Bohrerergebnissen im MPD Projekt Anfang September 2020. Die Abschnittsergebnisse lagen deutlich über dem durchschnittlichen Förderungsgehalt von Kupfer von 0,35% in Kanada und 0,53% weltweit (vgl. Erläuterungen zu MPD Abb. 5). Die Durchschnittsgehalte

RESEARCH REPORT  
 KODIAK COPPER CORP.



**BEWERTUNG**

in bestehenden Minen unterliegen zudem einem fallenden Trend. Dadurch erfuhr Kodiak Copper einen Bewertungsschub in der Marktkapitalisierung ausgehend von den etwa 20 Mio. CAD auf über 100 Mio. CAD. Nach einer Konsolidierungsphase bewegt sich das Unternehmen derzeit auf einem Bewertungsniveau von etwa 70 Mio. Etwa 70% der aktuellen Bewertung kann also der Bewertungssteigerung, ausgelöst durch die MPD Bohrerergebnisse und den damit verbundenen Erwartungen, zugerechnet werden, die letztendlich auch zum Einstieg von Teck Resources in das Unternehmen im Rahmen der im Anschluss stattgefundenen Finanzierungsmaßnahme geführt haben. Folgende Abbildung veranschaulicht die Ereignisse nochmals grafisch im Aktienchart:

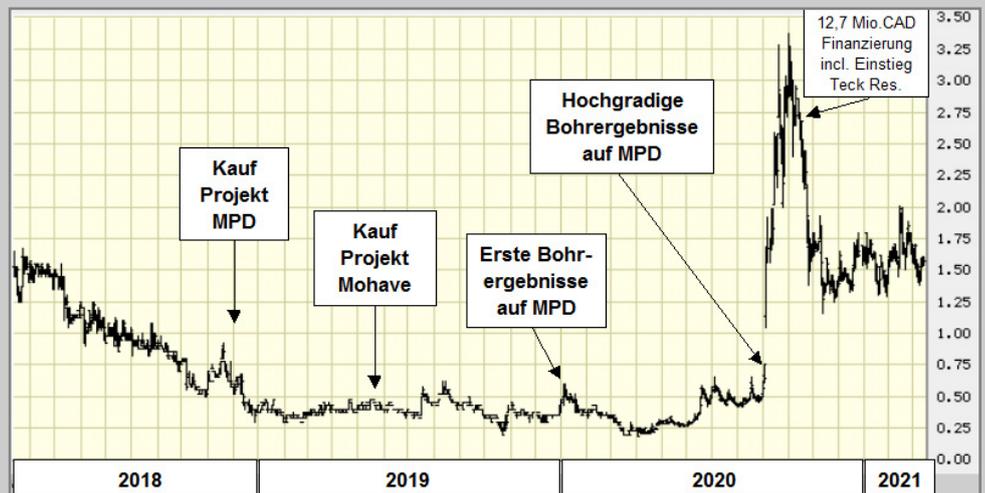


Abb. 11: Kodiak Copper-Kursentwicklung in CAD in den letzten 3 Jahren mit ausgewählten Unternehmensereignissen (Quellen: Big Charts, Kodiak Copper, Miningscout)

In Kodiak Copper besitzt unter den gegebenen Rahmenbedingungen eine sehr positive Entwicklungsperspektive. Nordamerika und insbesondere Kanada gelten hierbei prinzipiell als attraktive Bergbaustandorte. Zahlreiche Kupferprojekte und eine ganze Reihe von operierenden Kupferminen befinden sich dort.

Wenngleich sich Kodiak Copper noch auf der Explorationsstufe ohne Ressource befindet, kann eine Peergroupanalyse mit weiter fortgeschrittenen nordamerikanischen Kupferprojektentwicklern aufschlussreich für die gegenwärtigen Marktbedingungen und weiteren Entwicklungsmöglichkeiten des Unternehmens sein. Für Unternehmen mit Projekten im Entwicklungsstadium kann als Vergleichsindikator die Relation der Marktkapitalisierung zur vorhandenen Kupferressource herangezogen werden.

Peergroup von Kupferprojekten in Nordamerika

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



### BEWERTUNG

#### Peergruppenanalyse

Nachfolgende Tabelle zeigt den Peergruppenvergleich von Kodiak Copper mit weiteren Unternehmen, deren Schwerpunkte ebenfalls Kupferprojekte in Kanada oder den USA bilden:

Unternehmen	MCap in Mio. CAD	Projektlagen und Projektstände	Projekt- gehalte CuEq% (M&I)	Kupfer- ressource in Mio. lbs CuEq (M&I)	Kupfer- ressource in Mio. lbs CuEq (M&I+Inf)	MCap/M&I Kupfer- ressource x 100	MCap/ (M&I+Inf) Gesamt- kupfer- ressource x 100
<b>Kodiak Copper (CAN)</b>	<b>68,7</b>	<b>BC (CAN), AZ (USA) Expl.</b>	-	-	-	-	-
Quaterra Resources (CAN)	25,2	NV, AK (USA) PEA, Res	0,21% 0,29%	1.433	4.645	1,8	0,5
Northisle Copper and Gold (CAN)	46,2	BC (CAN) PEA	0,41%	4.740	7.570	1,0	0,6
CopperBank Resources (CAN)	49,6	NV, AZ (USA) PFS, PEA	0,20% 0,60%	4.946	7.511	1,0	0,7
Kutcho Copper (CAN)	38,8	BC (CAN) PFS	2,58%	1.057	1.521	3,7	2,6
Excelsior Mining (CAN)	206	AZ (USA) Produktion	0,29%	4.990	5.620	4,1	3,7
NorthWest Copper (CAN)	85,7	BC (CAN) Ressource	0,41% 2,92% 0,61%	1.503 *	2.252 *	5,7	3,8
GT Gold (CAN)	419	BC (CAN) Ressource	0,47%	3.088	8.080	13,6	5,2
Trilogy Metals (CAN)	375	AK (USA) FS, Res	5,51% 1,02%	2.645 *	5.496 *	14,2	6,8

Tab. 4: Peergruppenvergleich von Unternehmen mit Kupferprojekten in Nordamerika  
\* zurechenbare Anteile

(Stand: 23.3.21) (Quellen: Unternehmenspräsentationen, Miningscout)

**Kodiak Copper** befindet sich noch auf einer niedrigeren Entwicklungsstufe als die übrigen Unternehmen der Peergroup. Dennoch ist die Marktbewertung bereits höher als bei einigen anderen und zeigt die Erwartung aus den bisherigen positiven Projektergebnissen an das Unternehmen. Kodiak Copper arbeitet mit laufenden Bohrprogrammen auf eine Kupfererstressource hin, deren Erarbeitung sich aber projektbedingt noch eine Weile hinzieht und eine Erstellung somit noch nicht unmittelbar bevorsteht.

Wenn man die gewählte Peergroup als Grundlage aktueller Marktbewertungen von nordamerikanischen Kupferentwicklungsgesellschaften hernimmt, kann man mathematisch eine Bandbreite für eine Ressourcengröße von Kodiak Copper bestimmen, so wie sie derzeit gemäß Marktbewertung dem Unternehmen beige-messen wird. Das durchschnittliche Multiple der Gruppe auf die Gesamtressource beträgt 3,0 und der Schnitt der Unternehmen bis zur Pre-Feasibility Studien (PFS)-Stufe liegt bei 1,6, wenn man GT Gold aufgrund der Sondersituation außen vor lässt. Daraus ergibt sich eine Bandbreite von 2,3 bis 4,2 Mrd. Pfund Kupferäquivalent (CuEq), die vom Markt spekulativ dem Unternehmen anhand der Peergruppenbewertungsniveaus zugeschrieben werden.

Mit dem Entwicklungsstand Kupferressource befinden sich mit NorthWest Copper und GT Gold zwei Unternehmen in der Peergroup.

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



BEWERTUNG

**NorthWest Copper**, das erst zu Jahresbeginn 2021 aus einem Merger zweier kanadischer Explorationsunternehmen hervorgegangen war, verfügt über eine Kupfer-Gold-Projektgruppe in British Columbia. Seit 2019 existiert ein Ressourcenupdate für das fortgeschrittene Kwanika Kupfer-Gold-Projekt, das in einem JV zwischen NorthWest Copper (66,96%) und Posco International (33,04%) entwickelt wird. Für das Projekt bestand außerdem bereits seit 2017 eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA), die aber, bedingt durch das Ressourcenupdate, nicht mehr als aktuell gilt. Im benachbarten, vollständig eigenem Stardust Kupfer-Gold-Projekt gibt es seit 2018 bislang nur eine vergleichsweise kleinere Ressource, die aber mit einem durchschnittlichen 2,92% Indicated Kupferäquivalentgehalt hochgradig ist. Im Lorraine Kupfer-Gold-Projekt gibt es zudem noch eine kleinere, historische und nicht NI 43-101 konforme Ressource von 2015. Für 2021 sind Ressourcenupdates für Stardust, Kwanika und Lorraine vorgesehen. 2022 soll eine PEA folgen. Das Bewertungsniveau der Aktie ist im Peervergleich überdurchschnittlich.

**GT Gold** weist nach dem Übernahmeangebot durch den Goldsektor Branchenprimus Newmont vom 10.3.2021 die höchste Marktkapitalisierung der Peergroup aus. Newmont bietet 3,25 CAD je Aktie mit einem Gesamtvolumen von 393 Mio. CAD. Newmont war zuvor mit gut 15% an GT Gold beteiligt. Vor dem Übernahmeangebot lag der Aktienkurs von GT Gold bei rund 2,00 CAD. Newmont bezahlt damit, auch mit Bezug auf die übrigen Bewertungen in der Peergroup, eine ordentliche Prämie für das Unternehmen.

GT Gold gehört das Tatogga Kupfer-Gold-Projekt in British Columbia. Für den Projektteil Saddle North besteht seit 2020 eine größere Erstressourcenschätzung. Eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA) ist derzeit für Saddle North in Erarbeitung. Für den Projektteil Saddle South wird bis zum Jahresende eine Erstressource angestrebt. Laut Unternehmensangaben sieht sich Kodiak Copper am ehesten vergleichbar mit GT Gold in der Peergroup.

In der Peergroup befinden sich im Weiteren mit Quaterra Resources und Northisle Copper and Gold zwei Unternehmen, die neben Ressourcenschätzungen bereits vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzungen (PEAs) vorgelegt haben.

**Quaterra Resources** entwickelt die eigenen Yerington Kupferprojekte in Nevada und exploriert das optionierte Kupfer-Gold-Projekt Groundhog in Alaska. In Nevada existieren seit 2012 für ein Projekt eine PEA und für ein weiteres eine Ressourcenschätzung von 2013. Die damalige PEA wies einen Net Present Value (bei 8% Diskontierung) von rund 200 Mio. USD aus. Da die Schätzungen der Projekte in Nevada schon älter sind und wohl aufgrund der Kupferpreisschwäche in den Folgejahren nicht konsequent weiterbearbeitet wurden, fehlt es an stärkeren Impulsen. Aktuell wird für das fortgeschrittene Projekt aber - abhängig von einer erfolgreichen Finanzierung - eine PFS geplant und nach möglichen Partnerschaften soll Ausschau gehalten werden.

**Northisle Copper and Gold** entwickelt sein North Island Kupfer- und Goldprojekt in British Columbia. Es gab bereits eine PEA in 2017, die im Februar 2021 aktualisiert und verbessert werden konnte. So stieg der Net Present Value

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



BEWERTUNG

bei 8% Diskontierung von 550 Mio. CAD auf über 1 Mrd. CAD an. In die PEA floss die Förderung von rund 70% der M&I Ressourcenmenge ein. Die Gesamtressource des Unternehmens weist im Peergroupvergleich eine ordentliche Größe auf. Obwohl die Aktie in den letzten Monaten gut zulegen konnte, ist sie anhand der Ressource nicht stärker bewertet. Die Entwicklung zur PFS-Stufe soll nun vorangetrieben und womöglich Partner in das Projekt genommen werden.

Die nächsthöhere Entwicklungsstufe in der Peergroup mit dem PFS-Level haben derzeit CopperBank Resources und Kutcho Copper.

**CopperBank Resources** hält mit den Projekten Contact Copper in Nevada und Copper Creek in Arizona zwei eigene Kupferprojekte. Für Contact Copper wurde bereits 2013 eine PFS veröffentlicht mit einem damaligen Net Present Value (nach Steuern/8% Diskontierung) von 107 Mio. USD. Dabei wurde bereits die Wirtschaftlichkeit mit Reserven von 612 Mio. Pfund Kupfer nachgewiesen. Für das Copper Creek Projekt besteht nur eine historische, nicht NI 43-101 konforme Ressourcenschätzung von 2012. Die PEA von 2013 weist für das Projekt einen Net Present Value (vor Steuern/7,5% Diskontierung) von 488 Mio. USD aus. Auch bei CopperBank sind die Projektschätzungen also bereits älter und ohne signifikante Projektweiterentwicklungen oder Übernahmeangebote in den schwächeren Kupferpreisphasen resultiert eine eher verhaltene Bewertung vom Markt. CopperBank plant gegenwärtig damit, die Ressourcen zu erhöhen und die Wirtschaftlichkeitsstudien auf einen aktuellen Stand zu bringen sowie JV-Möglichkeiten zu prüfen. Außerdem will man in das Royalty Geschäft einsteigen.

**Kutcho Copper** entwickelt das eigene Kutcho Kupfer-Zink-Projekt in British Columbia, das mit einem Kupferäquivalent (CuEq) von 2,58% über eine hochgradige M&I Ressource im Update von 2021 verfügt. Zuvor war bereits eine PFS 2017 veröffentlicht worden. Darin liegt der Net Present Value (mit 8% Diskontierung) bei 265 Mio. CAD. Die Projektwirtschaftlichkeit durch Reserven wurde für 672 Mio. Pfund CuEq festgestellt. Mit Wheaton Precious Metals besteht eine Kooperation mit einem Finanzierungspartner über eine Summe von über 100 Mio. CAD, die dem Unternehmen die Weiterentwicklung des Projekts sichert. Eine Feasibility Studie (FS) für das Projekt soll bis Juni 2021 folgen.

Die Feasibility Studien-Stufe hat **Trilogy Metals** im Arctic Projekt in Alaska erreicht. Das Projekt wird unter der Firmierung Ambler Metals LLC betrieben, das ein 50:50 JV zwischen Trilogy Metals und dem größeren australischen Partner South32 ist. South32 ist dabei Finanzierer und Trilogy der Projektgeber. Mit den Nebenprodukten Zink, Blei, Silber und Gold kommt das Arctic Vorkommen auf knapp 4,4 Mrd. Pfund Indicated Kupferäquivalent (CuEq) bei einem Durchschnittsgehalt von 5,51%. Damit ist Arctic eine der hochgradigsten Kupferlagerstätten der Welt. Der Gesamt-Net Present Value (mit 8% Diskontierung) des Projekts liegt bei 1,1 Mrd. USD in der Wirtschaftlichkeitsstudie (FS) von 2020. Mit gegenwärtigen Metallpreisen errechnen sich sogar 2,0 Mrd. USD. Die Reserven liegen im Projekt bei 4,0 Mrd. Pfund CuEq. Anhand der Multiples ist zu erkennen, dass vom Markt Aufschläge bei hochgradigen Vorkommen bzw. hoher Wirtschaftlichkeit bezahlt werden. Für 2021 stehen Optimierungen der FS und der Beginn des

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



BEWERTUNG

Finanzierungspartner  
typisch in der Projekt-  
entwicklung

Kodiak Copper mit her-  
vorragenden Chancen  
im Kupfermarkt

Genehmigungsverfahren an. Zudem verfügt Ambler Metals noch über das Kupfer-Cobalt-Projekt Bornite in Alaska mit einer Ressourcenschätzung von 2018. Mit durchschnittlich 1,02% Kupfergehalt der 913 Mio. Pfund Indicated Kupferressource ist auch dieses Vorkommen hochgradig.

**Excelsior Mining** schließlich hat den Kupferproduktionsstart im eigenen Gunnison Projekt in Arizona Ende 2020 quasi soeben begonnen und damit den höchsten Entwicklungsstand der Peergroup. 2017 war die Feasibility Studie mit einem Net Present Value von 807 Mio. USD (7,5% Diskontierung) veröffentlicht worden. Die Reserven betragen 4,5 Mrd. Pfund Kupfer. Der Abbau erfolgt im vergleichsweise günstigen und umweltfreundlichen In situ-Verfahren. Die Minenlebensdauer ist mit 24 Jahren angesetzt. Die Produktionsmenge an Kupferkathoden startet mit 25 Mio. Pfund pro Jahr und soll auf 125 Mio. Pfund jährlich hochgefahren werden. Die Finanzierung des Projekts von der Entwicklungsphase zur Produktion fand durch Kapitalerhöhungen, Schuldenfinanzierung, Verkauf von Royalties und Stream-Financing statt. Stream-Financing hat sich in den letzten Jahren als Mittelweg zwischen Eigenkapital- und Fremdfinanzierung etabliert. Dabei gewährt ein Streaming-Unternehmen einen Investitionsbetrag vorab an ein Rohstoffunternehmen und erhält aus der späteren Produktion Rohstoffe deutlich günstiger im Vergleich zum Marktpreis.

Zusammenfassend zeigt sich in der Peergroup der Kupferunternehmen, dass alle bestrebt sind, mit Finanzierungslösungen die Weiterentwicklung der Projekte zu bewerkstelligen. Eine durchgängige Eigenkapitalfinanzierung bis zur Konstruktions-/Produktionsphase erscheint weder machbar noch sinnvoll zum Schutz der Altaktionäre. Bereits die Unternehmen in den unteren Entwicklungsstufen sind auf der Suche nach Partnern und spätestens ab dem PFS-Level tauchen größere Finanzierungspartner zur Weiterentwicklung auf. Im Rahmen der aktuell stattfindenden Kupferpreiserholung steigen die möglichen Projektwirtschaftlichkeiten außerdem deutlicher an, so dass auch Finanzierungen inzwischen etwas leichter fallen sollten.

Die Peergruppenanalyse hat die Entwicklungschancen für Kodiak Copper aufgezeigt. Das Unternehmen arbeitet an vielversprechenden Kupferprojekten in bergbaufreundlichen Regionen. Als kommender Meilenstein nach weiteren anvisierten erfolgreichen Bohrerergebnissen steht eine Ressourcenbildung an. Die Kupferpreiserholung, die verbesserten Konjunkturaussichten und längerfristig prognostizierte steigende Bedarf an Kupfer durch die wachsende Elektromobilität und der Trend zur grüneren Energiegewinnung geben dem Unternehmen einen vorteilhaften Entwicklungsrahmen.

Bei konsequenter Weiterentwicklung der Kupferprojekte und entsprechend positiven Ergebnissen wird Kodiak Copper immer stärker im Fokus von Investoren stehen. Hierbei besteht mit Teck Resources bereits ein möglicher Partner für zukünftige Finanzierungen. Die Mitgliedschaft in der Discovery Group, einem Verbund von Rohstoffprojektentwicklern in Kanada, dürfte dem Unternehmen hinsichtlich Expertise oder Kapitalbeschaffung ebenfalls weiterhin förderlich sein. Das Wachstumspotential und die positiven Rahmenbedingungen sind somit Treiber von ausgezeichneten Aussichten für die Aktie des Unternehmens.

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



FAZIT

### FAZIT

Kodiak Copper Corp. hat mit den Käufen der beiden Kupferprojekte in den USA und Kanada Weitblick und Geschick bewiesen. Das Unternehmen zeigt sich aktuell dem Investor als ein aussichtsreicher fortgeschrittener Explorer, der durch ein profiliertes und nachweislich erfahrenes Management geleitet wird. Alleine die Mitarbeit von Direktor Christopher Taylor im Vorstand, der als Geologe, CEO und Präsident bei Great Bear Resources für große Entdeckungen in Kanada verantwortlich zeichnete, ist ein unschätzbare Vorteil für das Unternehmen bei seiner Entwicklung.

Die Konzentration auf das Hauptprojekt MPD in Kanada war schon aus Kapitalgründen die richtige Entscheidung. Das daher nachrangig geführte Projekt in den USA deutet zwar Potential an, kann aber den Unternehmenswert derzeit nicht aktiv beeinflussen. Somit ist es völlig korrekt und verständlich, durch die Weiterentwicklung des Hauptprojektes danach zu trachten, über die kommenden und zu erwartenden Erfolge den Unternehmenswert – und somit auch den Wert für die Anleger – zu steigern. Ein nachhaltig solider Kupferkurs sollte diesen Trend zusätzlich begünstigen.

Das Jahr 2021 wird ein für das Unternehmen entscheidendes werden, da durch die Bohrprogramme auf „Gate“, „Dillard“ und „Dillard East“ Ergebnisse erwartet werden, die aufzeigen sollen, wie erfolgreich sich die weitere Entwicklung darstellen lässt. Kapitalmangel besteht durch den aktuellen Kassenbestand nicht, wodurch für das Jahr 2021 auch keine großen Verwässerungen der attraktiven Aktienstruktur zu erwarten sind.

Betrachtet man die Erfolge der großen Bergbaubetriebe im kanadischen Umfeld von Kodiak Copper und die bisher erzielten Bohrerfolge des Unternehmens, dann kann sich Kodiak Copper ebenfalls auf einem sehr erfolgreichen Weg befinden, der durch die geologische Parallelität zu den Großunternehmen sehr vielversprechend ist. Eine aussichtsvolle Basis ist gelegt, nun muss Kodiak Copper in den kommenden Quartalen seine Managementqualität am MPD Projekt beweisen.

## KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): KODIAK COPPER CORP. ©MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT  
KODIAK COPPER CORP.



### IMPRESSUM/ DISCLAIMER

Angaben gemäß § 5 TMG:

**Herausgeber:**  
Miningscout

www.miningscout.de  
ist ein Service von:  
hanseatic stock publishing  
UG  
(haftungsbeschränkt)  
Schönböckener Str. 28D  
23556 Lübeck  
Germany

**Analyst:**  
Erwin Matula  
Karl Miller  
info@miningscout.de

**Geschäftsführer:**  
Nils Glasmachers  
(Mitglied im „Deutscher  
Verband  
der Pressejournalisten“)

Fragen und Anregungen  
per Mail an:  
info@miningscout.de

Geschäftssitz: Lübeck  
Handelsregisternummer:  
11315  
Handelsregisterbuch: HRB  
Registergericht:  
Lübeck USt-Id Nr.:  
DE278133114

**Inhaltlicher  
Verantwortlicher:**  
Verantwortlichkeit im  
Sinne des  
§ 55 des Rundfunk-  
staatsvertrages  
(RStV):  
hanseatic stock publishing  
UG  
(haftungsbeschränkt)  
Schönböckener Str. 28D  
23556 Lübeck  
Germany

## IMPRESSUM / DISCLAIMER

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich. Weiterhin sind Small- und Micro Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in innerhalb von Publikationen der hanseatic stock publishing (haftungsbeschränkt) vorgestellte Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken.

Die vorliegende Publikation versteht sich als reine Informationsmaßnahme. Alle darin enthaltenen Angaben und Daten sind aus Quellen entnommen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung als zuverlässig und vertrauenswürdig beurteilt. Die Quellen, welcher sich in dieser Publikation bedient wurden, sind jeweils explizit in diesem Werk kenntlich gemacht. Während des Erstellens der Publikation haben der Herausgeber und dessen Mitarbeiter mit bester Sorgfalt gearbeitet und besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass alle Angaben, Daten und Prognosen so vollständig und realistisch wie möglich sind. Die hier angewandte Plausibilitätsprüfung entspricht jedoch nicht den Standards, die das deutsche IDW-Institut festgelegt hat.

Aus diesem Grund kann der Herausgeber keine Gewähr oder Haftung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen, Einschätzungen und Prognosen übernehmen, die in dieser Publikation aufgeführt werden. Ausnahmen hierfür sind, wenn Prognosen oder Einschätzungen als grob fahrlässig gelten oder eine vorsätzliche Pflichtverletzung vorliegen sollte. Der Herausgeber der Publikation gibt zudem keine Garantie dafür, dass die im Werk genannten Kursziele oder Gewinnprognosen tatsächlich eintreffen. Sollte es zu Verstößen gegen Pflichten kommen, die in den jeweiligen Verträgen als wesentlich identifiziert wurden,

liegt der höchstmögliche Haftungsbetrag bei 20.000 Euro. Eine Aktualisierungspflicht der Publikation seitens des Herausgebers besteht nicht. Änderungen in den für die Publikation herangezogenen Daten oder Einschätzungen können zudem einen Einfluss auf die Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung der Wertpapiere haben.

Der Herausgeber möchte mit dieser Publikation explizit nicht zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren aufrufen. Durch dieses Werk kommt weder eine Anlageberatung noch ein Anlagevermittlungsvertrag mit dem jeweiligen Verfasser oder Leser dieser Publikation zustande. Bei den bereitgestellten Informationen handelt es sich ausschließlich um Einschätzungen des Herausgebers. Bei Aktien-Investments besonders in dieser Anlageklasse kann es jederzeit zu Risiken kommen, die bis zu einem Totalverlust führen können. Die Entscheidung zur Zeichnung, dem Verkauf oder Kauf von Wertpapieren, die in dieser Publikation besprochen werden, sollte nicht allein auf den Informationen dieser Publikation basieren, sondern auf der Grundlage weiterer Angaben und Hinweise aus Informations- und Angebotsschreiben des Emittenten, sowie nach einer Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Diese Publikation darf weder zum Teil noch ganz als verbindliche Vertragsgrundlage herangezogen werden. Sie dient einzig und allein der Information und darf weder reproduziert oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern nicht ein zwingendes Recht eines anderen Staates anwendbar ist.

Für alle juristischen Streitigkeiten gilt Lübeck als Gerichtsstand.

### INTERESSENKONFLIKT

Diese Unternehmensanalyse wurde von einem externen Investor Relations-Dienstleister, welcher im Lager des Emittenten steht, beauftragt. Eine Veränderung, Verwendung oder Reproduktion der Publikation ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von hanseatic stock publishing UG (haftungsbeschränkt) ist untersagt.

**Laut §34b WpHG möchten wir darauf hinweisen, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter der hanseatic stock publishing UG Aktien und/oder Optionen der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.**